



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Gemeindebrief Nr. 29

im Dezember 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ehe man sich versieht, ist es Dezember geworden und Weihnachten steht ganz unmittelbar vor der Tür. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht, aber für mich fühlt es sich so an, als sei das Jahr wieder einmal doppelt schnell vergangen – wo sind die Tage geblieben? Vielleicht lag es auch daran, dass für die Gemeinde unglaublich viele Belange zu regeln, viele Gespräche und Verhandlungen zu führen sowie viele alltägliche und besondere Fragen zu klären waren.

Das meiste davon werden Sie gar nicht mitbekommen haben – und das ist auch gut so. Die beste Verwaltung sei die, so wird oft gesagt, deren effektives Wirken man gar nicht bemerkt. Oder, frei nach Meiji Tenno, japanischer Kaiser (1858-1912): Der Zweck des Rathauses ist das Glück der Bürger.

Winterpause

Sehr wohl im Dorf zu bemerken ist allerdings die Baustelle an der Ortsdurchfahrt. Im dritten und letzten Bauabschnitt auf der Hauptstraße ist der Kanalbau zwischenzeitlich weitgehend durchgeführt – und die Tiefbaufirma ist nun bis zum Ende der zweiten Januarwoche in der Winterpause. Wenn die Witterung es zulässt, werden die Bauarbeiten am 16. Januar wieder aufgenommen.

Ausbau der Schulstraße

Noch vor der Winterpause hat das dazu beauftragte Ingenieurbüro den östlichen Abschnitt der Schulstraße vermessen lassen; auch Bodenproben wurden entnommen, um in den nächsten Wochen die Baupläne für diesen Straßenabschnitt zu erarbeiten. Direkt im Anschluss an die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt soll dann der erste Abschnitt der Schulstraße saniert werden.

Auf der letzten Ratssitzung des Jahres...

...wurde unter anderem ein bedeutsamer Beschluss zu den Aufgaben der Gemeinde gefasst, die typischerweise vom **Bauhof** der Samtgemeinde erledigt werden: Diese Aufgaben wurden auf die Samtgemeinde Elm-Asse delegiert, die sie nun als eigene Aufgaben mit ihrem Bauhof bzw. mit Privatfirmen erledigen wird.

Dieser (einstimmige) Beschluss wurde von der Gemeinde Winnigstedt und sieben weiteren Mitgliedsgemeinden ein-

schließlich der Stadt Schöppenstedt gefasst, damit zu den bisherigen Bauhofkosten für die Gemeinden nicht noch zusätzlich die Umsatzsteuer in Höhe von 19 % fällig wird. Dies würde unseren Haushalt – ohne zusätzlichen Mehrwert – zu Lasten anderer Aufgaben belasten.



Beraten und beschlossen wurde unter anderem auch der **Haushalt** der Gemeinde für das Jahr 2023. Winnigstedt wird auf dessen Basis auch im nächsten Jahr in seine Infrastruktur nachhaltig investieren. Das tun wir weiterhin ohne Schulden aufzunehmen, auch wenn die Ausgaben bei den derzeit anstehenden Vorhaben höher sind als die Einnahmen. Die in den letzten Jahren stetig wachsende Rücklage aus den jährlichen Überschüssen

(Stand Anfang Dezember rd. 830.000 €) verschafft uns eine gute Grundlage. Sie finden den aktuell beschlossenen Haushalt auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.winnigstedt.info/ratsdrucksachen/>, wo Sie – wie gewohnt – auch die allermeisten weiteren Beschlussvorlagen für den Gemeinderat nachlesen können.



Winnigstedt zum Aufkleben

Wenn Sie immer schon einmal kundtun wollten, dass Sie aus Winnigstedt kommen und stolz darauf sind, können Sie zu diesem Zweck beispielsweise auf Ihr Fahrzeug das Winnigstedter Wappen kleben. Aber auch für beliebige andere Verwendungszwecke kann der 10 mal 7 Zentimeter große Aufkleber erhalten, den Sie für einen Euro erwerben können.

Wenden Sie sich dazu gerne an Dagmar Kasten (05336/1612), an mich oder kommen Sie dazu in eine der nächsten Ratssitzungen, was immer eine gute Idee ist!

Kontakt:

Michael Waßmann (0151 / 700 81 696), mir können Sie auch mailen: buergemeister@winnigstedt.info.

Mirco Mittag (0171 / 462 01 44) erreichen Sie per Mail ebenfalls: ortsbeauftragter@winnigstedt.info.

Internet: www.winnigstedt.info

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde von ganzem Herzen glückliche und friedliche Tage für die Weihnachtszeit. Und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Michael Waßmann
(Bürgermeister)